

## **Ausschreibung: DaF-Praktikum an der Anadolu Üniversitesi in Eskişehir (Türkei)**

Das DAAD-Lektorat an der Abteilung zur Ausbildung von Deutschlehrern der *Anadolu Üniversitesi* (<http://www.anadolu.edu.tr/en>) in Eskişehir/Türkei vergibt ab September 2014 einen Praktikumsplatz für jeweils 4 Monate zweimal im Jahr. Im Idealfall ist somit der Zeitraum 15. September bis 15. Januar im Wintersemester bzw. 15. Februar bis 15. Juni im Sommersemester (bzw. nach Absprache kürzer/länger) möglich, was bereits eine kurze Vorbereitungszeit vor Semesterbeginn und die Prüfungsphasen einschließt.

**Institution:** Die Abteilung zur Deutschlehrausbildung an der Pädagogischen Fakultät hat ein 4-jähriges Ausbildungssystem mit Bachelorabschluss, außerdem gibt es ein Master- und Promotionsprogramm. Neben den im Studiensystem verankerten Fächern wie zur sprachpraktischen Ausbildung, in Sprach- und Literaturwissenschaft sowie Methodik und Didaktik wird zudem eine Reihe von thematisch innovativen Wahlpflichtfächern (u.a. Wissenschaftssprache Deutsch, Lehrwerkanalyse, Sprache und Medien) angeboten. Das akademische Personal der Abteilung besteht aus insgesamt 15 Personen, die zum Großteil lange in einem deutschsprachigen Land gelebt und/oder Ihre Ausbildung dort absolviert haben. Etwa 70 Studierende jährlich beginnen nach ein bis zwei Vorbereitungsjahren für Anfänger mit wenigen Vorkenntnissen am Fremdspracheninstitut das erste Fachstudienjahr an der Deutschlehrerabteilung verteilt auf 2 bis 3 Parallelklassen etwa auf Niveau A2/B1. Hinzu kommt eine wachsende Anzahl türkischer Rückkehrer aus Deutschland, so dass die Klassen sehr heterogen zusammengesetzt sind. Der Unterricht der DAAD-Lektorin ist im Wechsel mit Kollegen vorwiegend im sprachpraktischen Bereich angesiedelt (Sprech- und Schreibfertigkeiten, Leseverstehen), dazu kommen Grammatik und Landeskunde sowie Wahlpflichtfächer und Deutsch für Hörer aller Fakultäten. Es gibt kein verbindliches Lehrwerk, in Absprache mit Kollegen kann jedoch in der Sprachpraxis pro Semester eines ausgewählt werden, zudem gibt es einen umfangreichen DAAD-Handapparat. Der Unterricht kann insgesamt sehr frei gestaltet werden. Der fachwissenschaftliche Unterricht wird ausschließlich vom türkischen Lehrpersonal gegeben.

**Praktikumsdurchführung:** Für die Betreuung des Praktikums ist die DAAD-Lektorin zuständig, eventuelle Hospitationen können aber mit Kollegen abgesprochen werden. Durch die gute Zusammenarbeit mit den Kollegen aus der Vorbereitungsphase am Fremdspracheninstitut kann auch dort gerne vereinzelt im Unterricht hospitiert werden. Neben der eigenen fachlichen Orientierung durch Hospitationen soll die Praktikantin/der Praktikant vor allem eigenständige Aufgaben übernehmen wie die teilweise Übernahme von Unterricht oder Unterrichtssequenzen oder Ergänzungsunterricht für bestimmte Gruppen. Dies muss vor Ort noch genau mit der Institutsleitung abgesprochen werden. Nach Möglichkeit wird auch die selbstständige Übernahme einer festen Teilklass pro Semester in der Sprachpraxis angestrebt, was insbesondere mit entsprechendem Vorwissen bzw. abgeschlossenem Bachelor möglich ist. Der Praktikant oder die Praktikantin sollte sich das eigenständige Unterrichten v.a. selbst zutrauen. Ein sehr gut ausgestatteter DAAD-Handapparat (Bücherbestand) steht zur Verfügung, so dass nichts mitgebracht werden muss. Auch die Mithilfe bei uniinternen Prüfungen (Vorbereitung, Beisitz) und bei der onDaF- und TestDaF-Durchführung ist willkommen. Die Studien- und Stipendienberatungstätigkeit der Lektorin mit verbundenen Werbeaktionen darf ebenfalls unterstützt werden.

Zudem können täglich anfallende Arbeiten übernommen werden: Bibliografierung des Handapparates, Büroarbeiten, organisatorische Aufgaben. Auch finden regelmäßig etwa ein- bis zweimal monatlich kulturelle Veranstaltungen für die Studierenden statt (Deutscher Filmabend und Stammtisch), die mitorganisiert werden sollten. Bei weiteren das Institut und Lektorat betreffenden Veranstaltungen, Fahrten, Workshops, Fortbildungen, offiziellem Besuch deutscher Institutionen etc. kann sehr gerne teilgenommen werden. Außerdem sind die Wiedereröffnung eines Deutschzentrums

unter Beteiligung des Goethe-Instituts Istanbul und der Stadtverwaltung als Lese- und Veranstaltungsraum für Studenten und Lehrpersonal sowie in Zusammenarbeit mit einer Kulturstiftung und dem Generalkonsulat Istanbul die Gestaltung eines europäischen Kulturhauses für touristisches Publikum in der Altstadt mit starkem Deutschlandfokus von der Lektorin übernommene Aufgaben, die mitgestaltet werden können. Es kann kostenfrei Türkischunterricht auf A1- oder A2-Niveau auf dem Campus besucht werden.

**Profil der Bewerber:** Ein sprachbezogenes Studium oder eine DaF-Ausbildung mit Unterrichtserfahrung wären hilfreich, aber auch verwandte (sozial-)pädagogische oder interkulturelle Fächer, verschiedene Lehrämter o.ä. sind bei entsprechender Neigung zur Tätigkeit eine gute Voraussetzung. Ausschlaggebend sind vielmehr das Interesse am praktischen Deutschunterricht im Ausland, eine hohe Flexibilität sowie Gelassenheit im Umgang mit den hiesigen Gegebenheiten, hinsichtlich der sehr heterogenen Klassen etwas Frustrationstoleranz und Motivationsvermögen gegenüber den Studenten, Humor und evtl. Erfahrung mit schulischen/jugendlichen Gruppen. Sprachkenntnisse sind für die Tätigkeit nicht erforderlich, ein türkischsprachiger Hintergrund kann sehr gerne, muss aber nicht, vorhanden sein. Freude am Umgang mit ganz unterschiedlichen Menschen ist unabdingbar.

**Allgemeine Informationen:** Die Unterbringung ist am ehesten in einer Wohngemeinschaft im Stadtzentrum, nach Absprache eventuell sogar im Gästewohnhaus der Universität möglich. Die Kosten belaufen sich auf etwa 500 Türkische Lira warm monatlich, die Lebenshaltungskosten sind wesentlich günstiger als in Deutschland. Die DAAD-Lektorin berät vorab gerne bei der Organisation. Für den Aufenthalt ist ein Praktikantenvisum erforderlich, das in einem türkischen Konsulat beantragt werden muss. Die Praktikumszusage hierfür wird vorab vom Institut ausgestellt. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über Finanzierungsmöglichkeiten, da das Praktikum unvergütet ist. Hier finden Sie etwaige Praktikums-Fördermöglichkeiten:

<https://www.daad.de/ausland/praktikum/stipendien/de/161-stipendienprogramme/#6>

Die Stadt Eskişehir ([http://www.eskisehir-bld.gov.tr/eskisehir\\_turu\\_adalar.php](http://www.eskisehir-bld.gov.tr/eskisehir_turu_adalar.php)) selbst gilt wegen ihrer zwei Universitäten mit insgesamt rund 70.000 Studenten bei einer Einwohneranzahl von 630.000 Menschen als typische Studentenstadt, die lebenswert ist sowie ein junges und liberales Ambiente bietet. Wegen ihrer Lage nimmt sie eine bedeutende Rolle als Transitpunkt zwischen der Kulturhauptstadt Istanbul und der Regierungshauptstadt Ankara ein, auch mit der jetzt bestehenden durchgängigen Schnellzugstrecke zwischen den erwähnten Städten: Eskişehir ist 1,5 Zugstunden von Ankara, 2,5 Zugstunden von Istanbul entfernt. Die Anadolu Üniversitesi in Eskişehir ist eine der größten Universitäten landesweit, die Campusuni befindet sich auf einer sehr schönen Parkanlage fußläufig zur Innenstadt. Wegen der guten Vernetzung und der insgesamt zahlreichen Kooperationen der Uni gibt es auch eine größere internationale Gemeinschaft vor Ort.

Bitte melden Sie sich **bis spätestens 31. Juli für das Wintersemester, bis 31. Dezember für das Sommersemester** (auf Anfrage gerne später, falls noch nicht vergeben) mit einem kurzen Schreiben zur Darlegung Ihrer Motivation, Ihrem tabellarischen Lebenslauf und den wichtigsten Zeugnissen, am besten in einer Datei, bei Ursula Schütz: [utschutz@anadolu.edu.tr](mailto:utschutz@anadolu.edu.tr) Die Vergabe des Praktikums wird zu den angegebenen Terminen umgehend bekannt gegeben. Ich freue mich auf Ihre Email und eine gute Zusammenarbeit!